

## Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.



### Haferankauf.

Die unterzeichnete Amtsstelle eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung von **Hafer** diesjähriger Ernte.

Die Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Hafer“ bis **20. Oktober**, mit Verbindlichkeit bis 26. Oktober 1903, franko einzureichen an das

**Eidg. Oberkriegskommissariat.**

Bern, den 2. Oktober 1903.

---

### Lieferung von Heu und Stroh in Bière.

Für die pro 1904 auf dem Waffenplatze **Bière** stattfindenden Militärschulen und Kurse werden hiermit die Lieferungen von **Heu** und **Stroh** zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot für Fourage“ bis zum **28. Oktober 1903** franko einzureichen an das

**Eidg. Oberkriegskommissariat.**

Bern, den 10. Oktober 1903.

---

## Ausschreibung von Bauarbeiten.

Über die Lieferung der Fenster und Fenstertüren (ohne Beschläge und ohne Verglasung) und der hölzernen Rollladen zum neuen Postgebäude in Bern wird hiermit Konkurrenz eröffnet.

Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind vom 6. bis und mit 16. Oktober nächsthin jeweils von 9 bis 12. und 2 bis 4<sup>1/2</sup> Uhr im Bureau der Bauleitung im 1. Stock des neuen Postgebäudes in Bern zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Postgebäude Bern“ bis und mit dem 16. Oktober nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Die Submittenten werden eingeladen, der Eröffnung der Angebote, welche am 17. Oktober, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 103, Bundeshaus Westbau, stattfinden wird, beizuwohnen.

Bern, den 30. September 1903.

Die Direktion der eidg. Bauten.

## Stellen-Ausschreibungen.

### Departement des Innern.

*Eidgenössisches Polytechnikum in Zürich.*

- Vakante Stelle:**      **Professur für Geodäsie und Topographie.**  
**Erfordernisse:**        } Auskunft über Erfordernisse, Gehalt etc. er-  
**Besoldung:**             } teilt die unterzeichnete Amtsstelle.  
**Anmeldungstermin:** 15. November 1903.  
**Anmeldung** an den Präsidenten des Schulrates der eidgenössischen polytechnischen Schule, sig. H. Bleuler.

### Justiz- und Polizeidepartement.

- Vakante Stelle:**      **Sekretär für das Zivilstandswesen.**  
**Erfordernisse:**        Juristische Bildung; praktische Kenntnis des  
  Zivilstandswesens erwünscht.  
**Besoldung:**            Fr. 4000 bis 5500.  
**Anmeldungstermin:** 28. Oktober 1903.

**Anmeldung an:** Justiz- und Polizeidepartement.  
**Bemerkungen:** Verlangte Sprachkenntnisse: die drei Landessprachen.

---

### **Finanz- und Zolldepartement.**

#### *Zollverwaltung.*

**Vakante Stelle:** Einnehmer beim Nebenzollamt Hünigerstrasse.  
**Erfordernisse:** Kenntnis des Zolldienstes.  
**Besoldung:** Fr. 3000.  
**Anmeldungstermin:** 17. Oktober 1903.  
**Anmeldung an:** Zolldirektion Basel.

---

### **Post- und Eisenbahndepartement.**

#### *Telegraphenabteilung.*

**Vakante Stelle:** Gehülfe I. Klasse beim technischen Bureau der Telegraphendirektion.  
**Erfordernisse:** Abgeschlossene Technikumbildung; Gewandtheit im technischen Zeichnen und Kenntnis von wenigstens zwei Landessprachen.  
**Besoldung:** Fr. 3000 bis 4000.  
**Anmeldungstermin:** 20. Oktober 1903.  
**Anmeldung an:** Telegraphendirektion in Bern.  
**Bemerkungen:** Dienst Eintritt sobald wie möglich.

---

### **Post-, Telegraphen- und Zollstellen.**

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

1. Bureaudiener mit Fahrdienst beim Postbureau Genf. Anmeldung bis zum 27. Oktober 1903 bei der Kreispostdirektion in Genf.
  2. Postcommis in Lausanne.
  3. Posthalter, Briefträger und Bote in Marnand (Waadt).
  4. Bureaudiener und Packer beim Postbureau Payerne.
- } Anmeldung bis zum 27. Okt. 1903 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
5. Sechs Postcommis in Bern. Anmeldung bis zum 27. Oktober 1903 bei der Kreispostdirektion in Bern.
  6. Packer beim Postbureau Goldau. Anmeldung bis zum 27. Oktober 1903 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
  7. Bureaudiener beim Hauptpostbureau Zürich.
  8. Packer und Briefkastenleerer beim Hauptpostbureau Zürich.
  9. Postcommis in Winterthur.
- } Anmeldung bis zum 27. Okt. 1903 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
10. Posthalter in Güttingen (Thurgau).
  11. Briefträger in Meilen (Zürich).
  12. Postcommis in Arosa (Graubünden). Anmeldung bis zum 27. Oktober 1903 bei der Kreispostdirektion in Chur.
  13. Bureaudiener und Packer beim Hauptpostbureau Bellenz. Anmeldung bis zum 27. Oktober 1903 bei der Kreispostdirektion in Bellenz.
  14. Chef des Telegraphen- und Telephonbureaus in Aigle. Anmeldung bis zum 27. Oktober 1903 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
  15. Chef des Telegraphen- und Telephonbureaus in Payerne. Anmeldung bis zum 27. Oktober 1903 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
  16. Telegraphist und Telephonist in Leysin (Waadt). Jahresgehalt Fr. 500 nebst Depeschenprovision und Telephonentschädigung. Anmeldung bis zum 27. Oktober 1903 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
  17. Zwei Telegraphisten in Bern. Anmeldung bis zum 27. Oktober 1903 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
  18. Telegraphist in Güttingen (Thurgau). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 27. Oktober 1903 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
  19. Telegraphist in St. Fiden (St. Gallen). Jahresgehalt Fr. 360 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 24. Oktober 1903 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.

1. Postcommis in Nyon. Anmeldung bis zum 20. Oktober 1903 bei der Kreispostdirektion in Genf.
2. Posthalter in Domdidier. } Anmeldung bis zum 20. Okt. 1903 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
3. Zwei Postcommis in Freiburg. }
4. Briefträger, Bureaudiener und Packer in Lyß. Anmeldung bis zum 20. Oktober 1903 bei der Kreispostdirektion in Bern.
5. Dienstchef beim Hauptpostbureau in Neuenburg. }
6. Hauswartgehülfe für das Postgebäude Neuenburg. }
7. Bureaudiener beim Hauptpostbureau Neuenburg. }
8. Bureaudiener und Packer beim Postbureau Biel. } Anmeldung bis zum 20. Okt. 1903 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
9. Postcommis in Delsberg. }
10. Packer beim Postbureau Delsberg. }
11. Bureaudiener, Packer und Briefkastenleerer beim Postbureau Chaux-de-Fonds. }
12. Packer beim Hauptpostbureau Luzern. Anmeldung bis zum 20. Oktober 1903 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
13. Packer beim Hauptpostbureau Zürich. } Anmeldung bis zum 20. Okt. 1903 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
14. Bureaudiener beim Hauptpostbureau Zürich. }



**Publikationsorgan**  
für das  
**Transport- und Tarifwesen**  
der  
**Eisenbahnen und Dampfschiffunternehmungen**  
auf dem  
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

---

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

---

**N<sup>o</sup> 41.**

*Bern, den 14. Oktober 1903.*

**II. Reglemente und Tarifvorschriften.**

**A. Schweizerischer Verkehr.**

- 754.** <sup>(41/03)</sup> *Transportreglement der schweizerischen Eisenbahn- und Dampfschiffunternehmungen, vom 1. Januar 1894. Anlage V vom 1. Juni 1899. Ergänzung.*

In der Anlage V zum schweizerischen Transportreglement werden mit Gültigkeit vom 1. November 1903 an folgende Ergänzungen vorgenommen:

1. In Ziffer XXXVc wird nach „Westfalit“ ein neues Alinea folgenden Inhalts eingeschaltet:

„Westfalit, schweres (Gemenge von Ammonsalpeter, Aluminium und Dinitrotoluol).“

2. Im alphabetischen Verzeichnis der in der Anlage V benannten Güter sind folgende Ergänzungen vorzunehmen:

a. Unter dem Buchstaben „P“ ist nach „Patronen aus Westfalit“ einzuschalten:

„Patronen aus schwerem Westfalit . . . . . XXXVc“

b. Unter dem Buchstaben „W“ ist nach „Westfalitpatronen einzuschalten: „Westfalitpatronen aus schwerem Westfalit . . . . . XXXVc“

Bern, den 6. Oktober 1903.

**Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen,**  
*Präsidialverwaltung des Verbandes schweiz. Eisenbahnen.*

## D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

755. (<sup>41/03</sup>) *Teil I, Abteilung A, der deutsch-dänischen Gütertarife, vom 10. Oktober 1901. Nachtrag I.*  
*Teil I, Abteilung B, der deutsch-dänischen Gütertarife Neuausgabe.*

Im deutsch-dänischen Güterverkehr werden mit Wirkung vom 1. Oktober 1903 folgende Drucksachen ausgegeben:

1. Nachtrag I zum Teil I, Abteilung A (bisher Heft 1), enthaltend die reglementarischen Bestimmungen, und
2. ein neuer Teil I, Abteilung B, enthaltend die allgemeinen Tarifvorschriften nebst Güterklassifikation.

Nähere Auskunft erteilt unser Verkehrsbureau.

Karlsruhe, den 24. September 1903.

Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.

## III. Personen- und Gepäckverkehr.

### A. Schweizerischer Verkehr.

756. (<sup>41/03</sup>) *Personentarif B N — S B B, vom 1. Mai 1903. Ergänzung.*

Mit sofortiger Gültigkeit treten die nachstehenden Taxen in Kraft:

Effektiv- Km	Les Bayards nach und von	via	Einfache Fahrt			Hin- und Rückfahrt		
			I	II	III	I	II	III
			Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
79	Bern . . . . .	Neuch.-Kerz.-Güm.	9. 35	6. 60	4. 70	14. 10	9. —	5. 90
75	Bümpliz-Beaumont	„	8. 80	6. 20	4. 45	13. 30	8. 50	5. 55
61	Ferenbalm-Gurbrü	Neuch.-Kerz.	6. 90	4. 85	3. 50	10. 35	6. 60	4. 30
46	Gampelen (Champion)	Neuchâtel	5. —	3. 55	2. 55	7. 55	4. 80	3. 15
62	Gümmenen (Champion)	Neuch.-Kerz.	7. 15	5. 05	3. 60	10. 80	6. 90	4. 50
50	Ins (Anet)	Neuchâtel	5. 50	3. 90	2. 80	8. 30	5. 30	3. 45
57	Kerzers (Citéres)	„	6. 45	4. 55	3. 25	9. 70	6. 20	4. 05
43	Marin-Epagnier	„	4. 60	3. 25	2. 35	6. 90	4. 40	2. 90
53	Müntschemier (Monsmier)	„	5. 95	4. 20	3. —	8. 95	5. 70	3. 75
71	Riedbach	Neuch.-Kerz.	8. 25	5. 80	4. 15	12. 35	7. 90	5. 15
68	Roßhäusern	„	7. 90	5. 55	4. —	11. 90	7. 60	4. 95
41	St. Blaise (direkte Linie)	Neuchâtel	4. 30	3. 05	2. 20	6. 45	4. 10	2. 70

Bern, den 13. Oktober 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

**757.** (<sup>41/03</sup>) *Personentarif und Distanzenzeiger F M A — S B B.*

Der obgenannte Tarif und Distanzenzeiger tritt am 1. November 1903 in Kraft.

Dadurch werden sämtliche bisherigen Personen- und Gepäcktaxen, sowie Distanzen für den Verkehr zwischen den Stationen der Freiburg-Murten-Ins-Bahn einerseits und denjenigen der schweizerischen Bundesbahnen anderseits, aufgehoben und ersetzt.

Bern, den 9. Oktober 1903.

**Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.**

**758.** (<sup>41/03</sup>) *Distanzenzeiger zur Taxberechnung bei der Beförderung von Gesellschaften, Schulen, Kranken, Leichen, Gepäck und Expressgut S B B — E B, B T B, L H B, H W B und O e B B.*

Mit Gültigkeit vom 1. November 1903 an tritt der obgenannte Distanzenzeiger in Kraft.

Bern, den 10. Oktober 1903.

**Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.**

**759.** (<sup>41/03</sup>) *Personentarif und Distanzenzeiger J N und P S C — ehemalige J S, B R etc., vom 1. Oktober 1901. Ergänzung.*

Mit sofortiger Gültigkeit wird der Teil II (Distanzenzeiger) durch nachstehende Distanzen ergänzt:

<i>Neuchâtel transit</i>		
nach und von	Eff.-Km.	Tarif-Km.
Les Bayards . . . . .	36	36

Bern, den 13. Oktober 1903.

**Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.**

**760.** (<sup>41/03</sup>) *Personentarif J N und P S C — S B B, vom 1. Juni 1903. Ergänzung.*

Mit sofortiger Gültigkeit wird der obgenannte Tarif durch nachstehende Taxen ergänzt:

Eff.-Km.	<i>Neuchâtel</i> nach und von	Einfache Fahrt			Hin- und Rückfahrt		
		I.	II.	III.	I.	II.	III.
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
36	Les Bayards	3.75	2.65	1.90	5.65	3.60	2.35

Bern, den 13. Oktober 1903.

**Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.**



**761.** <sup>(41/03)</sup> *Distanzenzeiger für die Beförderung von Gesellschaften und Schulen, Kranken, Leichen, Reisegepäck und Expressgut B N und G T B --- S B B.*

Am 1. November 1903 tritt der obengenannte Distanzenzeiger für die direkte Beförderung von Gesellschaften und Schulen, Kranken, Leichen, Reisegepäck und Expressgut im Verkehr zwischen den Stationen der B N und G T B einerseits und solchen der S B B andererseits in Kraft.

Durch denselben werden die entsprechenden Distanzangaben in verschiedenen Distanzenzeigern aufgehoben und ersetzt. Letztere sind auf Seite 6 des neuen Distanzenzeigers erwähnt.

Bern, den 13. Oktober 1903.

**Direktion der Born-Neuenburg-Bahn.**

**B. Verkehr mit dem Auslande.**

**762.** <sup>(41/03)</sup> *Personen- und Gepäcktarif Schweiz — Italien via Mont-Cenis, vom 1. November 1900. Neuausgabe.*

Am 1. November 1903 tritt ein neues Heft der Tarifs internationaux G.V. (P L M) Nr. 201/202 enthaltend Relationen zwischen Italien und der Schweiz, via Modane-Genève, in Kraft. Durch dasselbe wird der Personen- und Gepäcktarif Schweiz — Italien via Mont-Cenis, vom 1. November 1900, aufgehoben und ersetzt.

Bern, den 8. Oktober 1903.

**Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.**

**C. Transitverkehr.**

**763.** <sup>(41/03)</sup> *Tarifs internationaux G. V. Nr. 201 und 202, Heft IV, für den Personen- und Gepäckverkehr Frankreich — Italien, sowie Triest und Fiume via Gotthard, vom 1. September 1900. Neuausgabe.*

Am 1. November 1903 tritt ein neues Tarifheft in Kraft, wodurch das Heft IV der Tarifs internationaux G.V. Nr. 201 und 202, vom 1. September 1900, aufgehoben und ersetzt wird.

Bern, den 12. Oktober 1903.

**Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.**

## IV. Güterverkehr.

### A. Schweizerischer Verkehr.

- 764.** (<sup>41/03</sup>) *Gütertarif Gürbetalbahn — Ostschweiz, vom 15. Januar 1903. Berichtigung eines Druckfehlers.*

Auf Seite 19 des obgenannten Gütertarifs ist die Taxe der Stückgutklasse 1 Thurnen — Baar von 241 auf 251 Cts. pro 100 kg. zu berichtigen.

Bern, den 7. Oktober 1903.

**Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.**

### Rückvergütungen.

- 765.** (<sup>41/03</sup>) *Rückvergütung auf Transporten von Papierholz ab sämtlichen Stationen der T S B, G T B, S F B, S E B, E Z B und B N (direkte Linie) nach Balsthal, Luterbach, Biberist und Utzenstorf.*

Bei Vorweisung der Originalfrachtbriefe wird mit sofortiger Gültigkeit auf Papierholztransporten von mindestens 10 000 kg. (oder bei Frachtzahlung für dieses Gewicht) im Verkehr ab den Stationen der obgenannten Bahnen nach Balsthal, Luterbach, Biberist und Utzenstorf im Rückvergütungswege eine Ausnahmetaxe von 3,5 Cts. pro Tonne und Tarifkilometer plus eine Expeditiionsgebühr von Fr. 1 pro Tonne gewährt.

Bern, den 13. Oktober 1903.

**Direktion der Thunerseebahn.**

**Direktion der Bern-Neuenburg-Bahn.**

### B. Verkehr mit dem Auslande.

- 766.** (<sup>41/03</sup>) *Teil II, Heft 1, der belgisch-südwestdeutschen Gütertarife, vom 1. September 1901. Ergänzung.*

Auf Seite 44 des obgenannten Tarifheftes ist im siebenten Absatz dem Stationsnamen *Brüssel (Quartier Léopold)* und dem Wort „Frachtgut-Sendungen“ (3. Zeile) das Zeichen \* mit folgender Anmerkung am Fuße der Seite beizufügen:

„\* Nach und von Brüssel (Quartier Léopold) können Kalk und Baumaterialien (Holz-, Ziegel-, Pflaster- und Bausteine, Balken, Sand u. s. w.) in Wagenladungen (Frachtgut) nicht abgefertigt werden.“

Bern, den 10. Oktober 1903.

**Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.**

### C. Transitverkehr.

767. (<sup>41/03</sup>) *Teil V der österreichisch-ungarisch-französischen Gütertarife, vom 1. Februar 1890. Nachtrag IV.*

Am 1. November 1903 tritt der obgenannte Nachtrag in Kraft. Derselbe enthält einen neuen Ausnahmetarif für Güter aller Art als Frachtgut, sowie Ausnahmetarife für Hohlglaswaren, Glasperlen und Möbel aus gebogenem Holze.

Bern, den 10. Oktober 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

### D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

768. (<sup>41/03</sup>) *Teil II, Heft 4, vom 1. September 1901, und Heft 8, vom 1. Februar 1896, des südwestdeutschen Verbandsgütertarifes.* *Ergänzung.*

Die Station Forchheim (Hauptbahn) der badischen Staatseisenbahnen ist mit dem 1. Oktober 1903 für den vollen Güterverkehr eröffnet und gleichzeitig in die Tarifhefte 4 (Reichsbahn — Baden), 7 (Baden — Saarbrücken) und 8 (Baden — Pfalz) einbezogen worden.

Auskunft über die Frachtberechnung erteilen die Abfertigungsstellen.

Strassburg, den 6. Oktober 1903.

Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

769. (<sup>41/03</sup>) *Teil II, Heft 2, des südwestdeutschen Tiertarifes, vom 1. April 1896. Ergänzung.*

Die Stationen Forchheim (Hauptbahn), Herthen und Kleinkems der badischen Staatseisenbahnen werden mit Geltung vom 1. Oktober 1903 in das Heft 2 des süddeutschen Tiertarifes (Reichsbahn — Baden) einbezogen.

Auskunft über die Frachtsätze erteilen die Abfertigungsstellen.

Strassburg, den 3. Oktober 1903.

Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

770. (<sup>41/03</sup>) *Teil II, Hefte 3 und 4, der ost-mittel-südwestdeutschen Verbandsgütertarife, vom 1. Mai 1897. Aenderung.*

Der in den Tarifheften 3 und 4 enthaltene Ausnahmetarif 19 für Asphalt u. s. w. des Spezialtarifs III für den Verkehr von Basel badische Bahn, Basel und Basel-St. Johann der Reichseisenbahnen nach Berlin Anh.-Dresd. Bhf., Potsd. Bhf. und Hamb. und Lehrter Bhf. tritt am 1. Dezember 1903 außer Kraft.

Strassburg, den 6. Oktober 1903.

Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

**771.** (<sup>41/03</sup>) *Teil II, Heft 4, vom 1. September 1901, Heft 7, vom 1. Juni 1902, und Heft 8, vom 1. Februar 1896, des südwestdeutschen Verbandsgütertarifes. Ergänzung.*

Mit Gültigkeit vom 1. Oktober 1903 ist die Station Forchheim (Hauptbahn) der großh. badischen Staatseisenbahnen in die Tarifhefte 4, 7 und 8 des Verbandsgütertarifs aufgenommen worden.

Nähere Auskunft über die Höhe der Frachtsätze erteilen die Stationen.

*Karlsruhe*, den 30. September 1903.

*Namens der beteiligten Verwaltungen:*

**Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

**772.** (<sup>41/03</sup>) *Teil II, Heft 1, der deutsch-dänischen Gütertarife. Neuausgabe.*

Im deutsch-dänischen Güterverkehr wird mit Wirkung vom 1. Oktober 1903 folgende Drucksache ausgegeben:

ein neuer Teil II, Heft 1, enthaltend die besonderen Bestimmungen und Tarifabellen im Verkehr mit dänischen Stationen. Durch diese Drucksache werden mehrere diesseitige Stationen in den direkten Güterverkehr mit Dänemark einbezogen.

Nähere Auskunft erteilt unser Verkehrsbureau.

*Karlsruhe*, den 24. September 1903.

**Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

---

## Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

### 1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 12. Oktober 1903:

469. Ergänzung des Teiles II, Heft 1, der sächsisch-schweizerischen Gütertarife durch Einführung eines Ausnahmetarifes Nr. 20 für Hohlglaswaren, Tonwaren etc., sowie eines Ausnahmetarifes Nr. 21 für Holzwaren etc.

470. Einführung von Personentaxen für den Verkehr Les Bayards — B. N.

Genehmigt am 13. Oktober 1903:

471. Ausnahmetaxe für Güter aller Art in Wagenladungen von 10 000 kg. ab Le Locle loco nach Basel S B B transit (Dieppe), mit Vorbehalt.

472. Ausnahmetaxen für Transporte von Papierholz in Ladungen von 10 000 kg. ab sämtlichen Stationen der T S B, G T B, S F B, S E B, E Z B und B N (direkte Linie) nach Balsthal, Luterbach, Biberist und Utzenstorf.

473. Aufnahme der Haltestelle Les Bayards in den Personentarif und Distanzenzeiger J-N und P S C — J S, B R etc., sowie in den Personentarif J N und P S C — S B B.

## 2. Sonstige Mitteilungen.

**Betriebschluss auf Saisonbahnen.** Die diesjährige Einstellung des fahrplanmäßigen Betriebes hat auf nachstehend bezeichneten Saisonbahnen an den beigesetzten Tagen stattgefunden:

Straßenbahn St. Moritz, am 20. September;

Rigikaltbad-Scheidegg-Bahn, am 30. September;

Wengernalpbahn, Strecke Wengen-Scheidegg am 15. Oktober für den Personenverkehr.

Liste der dem internationalen Übereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr unterstellten Linien. Laut Mitteilung des Zentralamtes für den internationalen Eisenbahntransport vom 9. Oktober 1903 ist die Liste der Eisenbahnstrecken, auf welche das internationale Übereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr Anwendung findet, wie folgt ergänzt worden:

### Dänemark.

#### A. Von dänischen Verwaltungen betriebene Strecken.

Nach lit. *e* der Ziffer 1 wird als neues lit. *f* beigefügt:

„f. Zwischen Gjedser und Warnemünde; wegen dieser Dampffahrverbindung siehe unter B I 4.“

#### B. Bahnstrecken, welche sich im Betriebe auswärtiger Eisenbahnverwaltungen befinden.

##### I. Deutscher Verwaltungen.

Als Ziffer 4 wird beigefügt:

„4. Die in Gemeinschaft mit den Großherzoglich Mecklenburgischen Staatsbahnen betriebene Dampffahrverbindung Gjedser-Warnemünde.“

### Deutschland.

In der Anmerkung zu dem Verzeichnis der von deutschen Verwaltungen im Auslande betriebenen Strecken wird der Zeile „Dänemark, Ziffer 3“ hinzugefügt: „und 4“.

**Transportreglement. Anlage V. § 58. Bedingungsweise zum Transport zugelassene Güter.** Der schweizerische Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 6. Oktober 1903 folgenden Ergänzungen der Anlage V zum Transportreglement der schweizerischen Eisenbahn- und Dampfschiffunternehmungen vom 1. Januar 1894 zur instruktionsweisen Einführung auf den 1. November 1903 die Genehmigung erteilt:

„§ 58 der Anlage V zum Transportreglement wird ergänzt wie folgt:

1. In Position XXXVc ist im Verzeichnis der Güter, auf welche sie anwendbar ist, nach „Westfalit“ als neues Alinea einzuschalten:

„Westfalit, schweres (Gemenge von Ammonsalpeter, Aluminium und Dinitrotoluol).“

2. Im alphabetischen Verzeichnis der in der Anlage V benannten Güter sind folgende Ergänzungen vorzunehmen:

a. Unter dem Buchstaben „P“ ist nach „Patronen aus Westfalit“ einzuschalten:

„Patronen aus schwerem Westfalit . . . . . XXXV c“

b. Unter dem Buchstaben „W“ ist nach „Westfalitpatronen“ einzuschalten:

„Westfalitpatronen aus schwerem Westfalit . . . . . XXXV c“

## **Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1903
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	41
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	14.10.1903
Date	
Data	
Seite	240-244
Page	
Pagina	
Ref. No	10 020 712

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.